

## Zu diesem Heft

*Gudrun Quenzel, Katharina Meusburger, Michael Steiner*

Die dritte Ausgabe des „Diskurs Kindheits- und Jugendforschung“ des Jahres 2020 erscheint als freies Heft und greift eine breite Palette an aktuellen Themen der Kindheits- und Jugendforschung auf.

*Anne-Kristin Cordes, Franziska Egert und Fabienne Hartig* setzen sich in ihrem Beitrag mit der Frage auseinander, wie Lernapps für Kinder in der frühen Kindheit gestaltet sein müssen, um Lernprozesse tatsächlich zu ermöglichen. Dabei stehen multimediales und digitales Lernen aus kognitionspsychologischer Sicht im Vordergrund. Die Autor\*innen kommen zu dem Schluss, dass der adäquate Einsatz digitaler Medien die Chance birgt, kindliche Lernprozesse zu ermöglichen und optimal zu unterstützen.

*Lars Burghardt, Fabian Hemmerich und Anna Mues* widmen sich der frühkindlichen Wahrnehmung von Geschlechterrollen beim Lesen von Bilderbüchern. Die Autor\*innen untersuchen die kindliche Geschlechterrollenwahrnehmung von 43 Kindergartenkindern beim gemeinsamen Lesen eines Bilderbuchs. Die Ergebnisse zeigen, dass viele der Kinder egalitäre und flexible Rollenvorstellungen haben und dass Faktoren wie „Erwachsen sein“ oder „Kompetent sein“ für die kindliche Wahrnehmung teils eine größere Rolle spielen als das Geschlecht der Figuren.

*Jürgen Drissner, Sabrina Tichy und Katrin Hille* vergleichen, wie Grundschulkinder in Deutschland und in Costa Rica die Fauna ihres Landes wahrnehmen. Dabei wurden insgesamt 56 Grundschulkinder der dritten und vierten Klassenstufe gebeten, den jeweils heimischen Wald mit typischen Tieren nach ihren Vorstellungen zu zeichnen. Der Beitrag zeigt unter anderem, dass die artenreiche Tiergruppe der Wirbellosen in den Vorstellungen der Schulkinder unterrepräsentiert, während Wirbeltiere vergleichsweise überrepräsentiert sind. Etwa zeichneten innerhalb der Stichproben sowohl die deutschen als auch die costa-ricanischen Schülerinnen und Schüler signifikant weniger Wirbellose als Wirbeltiere.

*Lars Burghardt und Katharina Kluczniok* untersuchen in ihrem Beitrag die Rolle des Morgenkreises in Kindertageseinrichtungen. Die Autor\*innen analysieren insgesamt 28 Settings und befragen zudem die zuständigen pädagogischen Fachkräfte. Die Analysen deuten darauf hin, dass Morgenkreise eine bestimmte Struktur aufzeigen, insbesondere sprachliche Aktivitäten wie Erzählrunden oder das Abzählen der anwesenden Kinder sind

festen Bestandteile des Ablaufs. Die verfolgten Ziele reichen vom kindlichen Sprachanlass bis zur Stärkung des Gruppengefühls.

*Daniela Mayer, Julia Berkic und Kathrin Beckh* entwickeln im Rahmen einer Pilotstudie ein Interview, mit dessen Hilfe die mentalisierenden Fähigkeiten von pädagogischen Fachkräften im Hinblick auf ihre Beziehung zum Kind ermittelt werden kann. Den inhaltlichen Schwerpunkt des Interviews bildet die Nähe-Distanz-Regulation in der Beziehung zum Kind. Die Ergebnisse der Pilotierung deuten darauf hin, dass das entwickelte Interview dafür geeignet ist, eine breite Varianz an Fähigkeiten zum Mentalisieren und Beziehungsrepräsentationen von pädagogischen Fachkräften erfassen zu können.

Im Fokus des Beitrags von *Javier A. Carnicer* stehen Bildungsaspirationen und der Bildungsaufstieg in Familien mit türkischem Migrationshintergrund. Auf der Grundlage von biografisch-narrativen Interviews mit Eltern und Söhnen türkischer Herkunft wird analysiert, wie Bildungsaspirationen intergenerational weitergegeben werden und welche familiären Bedingungen den Bildungsaufstieg unterstützen. Die Fallanalysen zeigen, dass Bildungsentscheidungen nicht allein aus Kalkülen entstehen, sondern in biografischen Entwürfen verankert sind.

Wir möchten außerdem Prof. Dr. *Cathleen Grunert* von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ganz herzlich im Herausgeber\*innenteam des DISKURS KINDHEITS- und JUGENDFORSCHUNG begrüßen. Sie wird das bestehende Team mit ihren Forschungsschwerpunkten in den Bereichen Hochschul-, Arbeitsmarkt- und Evaluationsforschung sowie qualitative und quantitative Forschungsmethoden bereichern.

Wir wünschen eine spannende Lektüre!